**Women’s Talk 2- Thema „Die Mondin der Jahresplanet“**

* Mondmagie die Frauenkraft
* Das Geburtszeichen der Weiblichkeit
* Wie kann ich diese Kraft in mir nutzbar machen
* worauf ist zu achten
* was ist wichtig
* Heilritual- mit Räucherung- Tanzen- Wünsche- Ein Sigill machen

**Wichtig:**

* wir sind in der Patriarchalen Gesellschaft aufgewachsen
* Religion, Politik, Hexenverbrennungen, Machtausübung usw.
* dadurch wurden wir von unseren weiblichen Wurzeln abgeschnitten
* wir wurden in unserer weiblichen Spiritualität beschnitten
* und männlich gemacht, Leistung, Alleinerziehend, Kämpfend usw.
* Emanzen
* dass, Frau sein dürfen wurde uns aberzogen
* das ablehnen des Frauenkörpers, der Sinnlichkeit, Erotik, Sexualität

**Die drei Seiten der Mondgöttin**

* Die weiße Mädchengöttin- das Mysterium ewiger Wiedergeburt- ist der zunehmende Mond
* Die rote Frauengöttin- macht das Land und mehr Fruchtbar - Vollmond
* Die schwarze Greisin Göttin – die das Schicksal bring- abnehmender Mond und dunkel Mond

**Frauen waren immer die Töchter der Mondgöttin**

**Sie vermochten es ihr Werk auf Erden zu verbringen**

**Den Tod durch ein neues Leben zu überwinden- Kinder bekommen**

**Dafür besaßen sie ihre Kräfte**

**Sie waren Wettermacherinnen, Kräuterfrauen, kannten die Zyklen des Lebens, Hüterinnen er Gesundheit, die Zyklen der Natur, den Zugang zur Geistigen Welt, Schamaninnen, alte Weise Frauen usw.**

**Die Kraft der Mondin**

* sie bringt Milliarden über Milliarden Tonnen Wasser der Meere in Bewegung
* bestimmt über das Wetter und das Klima
* sendet den Regen und Überschwemmungen
* macht damit das Land fruchtbar
* wir bestehen zu 80% aus Wasser, Lymphe, Zellwasser
* sie ist der Mantel der Magie der Frauenkraft
* bündelt unsere verborgenen Kräfte und bietet uns Zugang zum uralten Frauenwissen
* sie ist die Balance zwischen Yin und Yang, Wachstum und Verlust, Anfang und Ende, Fülle und Leere, Schatten und Licht
* der Zyklus der Frau angepasst an die Mondphasen (durch den Lichtsmog durcheinandergekommen) vorher war es normal, dass die Frau zu Neumond menstruiert hat
* Meistens war sie zur Zeit des Vollmondes fruchtbar

**Es geht um:**

* Selbstreflektion, was lebe ich und tut mir das gut was ich lebe
* was spiegelt mir mein Leben im außen, was hat das mit mir zu tun
* Heilung der Gefühle zu dir selbst, deiner Familie, der dir nahen Menschen
* Verantwortung zu übernehme für dein Fühlen
* Ruhe im inneren Finden
* aktiviert unser Lichtkräfte
* für unsere Weiblichkeit zuständig
* die Mondgöttin in dir erwecken
* Liebe, Achtsamkeit, innerer frieden
* die Achtung des Lebens selbst
* Wachsen, Reifen, sich zum Ursprung hinbewegen
* die Weiblichen Kräfte an die Oberfläche bringen
* die Klarheit der inneren helleren und dunklen Seite erkennen
* das Ende der Trennung, von dir selbst und allem anderen
* sie fordert uns auf, uns zu bewegen, den Rhythmus in uns zu finden und ihm zu folgen
* es geht darum altes endlich loszulassen und abzuschließen
* bringt uns zu unseren inneren Visionen und zur Intuition
* das unbewusste bewusst machen

**Die verschiedenen Kräfte der Mondin:**

**Zunehmender Mond:**

* Hilft am besten bei gesund werden, Kraft gewinnen, alles was mehr werden darf
* etwas neues Beginnen, langsam aufbauen, vergrößern, verbessern, wachsen lassen,
* aufladen von Ritualgegenständen
* Ideen in die Tat umsetzen

**Vollmond bis zum abnehmenden Halbmond:**

* Selbstreflektion
* Ruhe um zu meditieren
* Kontakt zur Geistigen Welt aufnehmen
* Körper und Seele sind auf Entlastung gestellt
* ‚Regeneration, Entspannung, Träumen

**Abnehmender Mond bis zum dunklen Mond:**

* hilft bei allem was gehen darf, Warzen, Krankheiten, Gefühle usw.
* schlechte Angewohnheiten, Süchte, Kummer, Ängste usw.
* das beenden von Dingen und Kontakten
* abschließen von vergangenem

**Übung: Verbindung mit der Mondin aufnehmen:**

* Kohärenzatmung Gehirn – Herz – Körper
* Geführte getanzte Meditation

Beginn mit dem Neumond

zur weißen Mädchengöttin- aufgehender Mond

zur roten Frauengöttin- Vollmond

zur schwarzen Greisin Göttin- abnehmender Mond und wieder dunkel Mond

Leben Tod und Wiedergeburt

* Anrufung der Mondin

**Übung: Einen Schutzkreis ziehen in dem du arbeitest!**

**Die Sigillenmagie**

* es ist eine Glyphe- eine visuelle Darstellung – ein Symbol
* es ist eine Kunstform der Magie
* es geht darum tief in die Seele zu blicken
* es kann eine Bitte, einen Wunsch, eine Forderung, ein Begehren aus dem tiefsten inneren manifestiert werden
* um Zustände zu ändern, die tief aus unserem Selbst einer Veränderung bedürfen

**Die eigene Sigille herstellen: - drei Anliegen**

1. Finde dein Begehren- was soll die Sigille ausdrücken
* was wünscht sich dein tiefstes Inneres
1. Formuliere deinen Wunsch
* in einen einfachen klaren Satz bringen
* eindeutig und positiv Formuliert und einfach
1. Wandle den Wunsch in ein Sigill um
* Beispiel: Ich bin vollkommen geheilt
* streiche aus dem Satz alle doppelten Buchstaben

Aus

Ich bin vollkommen geheilt wird

Ich bn volkme gt

* daraus zeichne die Sigille
* lass deiner Phantasie und deinem innen freien lauf
* setzte es so zusammen, dass nicht mehr hervorgeht wie der Satz war

Zum Beispiel so:

1. Lege die Sigille weg und vergiss sie
* so gibst du sie in dein tiefstes Selbst zurück
* wir vertrauen dass es sich in der Höchsten Weisheit um unser Anlieen kümmern wird
1. Erwecke die Magie der Sigillen zum Leben
* der Geist sollte in diesem Moment klar und wach sein
* frage ob der Zeitpunkt der richtige ist
* Lege die Sigille vor dir ab
* Verbinde dich mit jedem Strich präge dir ihre Form ein
* bis du das Gefühl hast, dass sie ein Teil von dir ist
* Trommeln, singen, Musik, Räuchern verstärken den Prozess
* Die Linien der Sigill tanzen, so lange bis du das Gefühl hast eine Einheit zu sein
* Wenn nicht mehr, mehr möglich ist, beende das Ritual
* verbrenne sie, übergib sie dem Wasser oder vergrab sie in der Erde

Nun lass den Dingen ihren Lauf.

Erfüllt sich der Wunsch oder nicht.

* Wenn nicht, kann es sein, dass er nur aus deinem Ego herauskam und nicht aus deinem inneren

**Räuchermittel:**

**- für Schutz** Mistel, Engelwurz, Lavendel, Salbei, Wacholder, Eisenkraut, Beifuß, Lorbeer, Eichenrinde

**- für Heilung** Anis, Ingwer, Kamille, Rosmarin, Rose, Tonka,

**– für die Liebe** Johanniskraut, Kalmuswurzel, Salbei, Zimt

* **für Visionen** Beifuß, Johanniskraut, Lavendel, Myrte, Sternanis, Thymian